

„In Sachsen hat der Sport eine Heimat!“

CDU will sächsische Sportschulen stärken

(Dresden, 31. Januar 2019) Heute verabschiedete der Landtag auf Antrag der Regierungsfractionen einen Antrag zur Stärkung der sächsischen Sportschulen.

Dazu sagt der sportpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Wolf-Dietrich Rost**: „Für die CDU ist klar: In Sachsen hat der Sport eine Heimat! Und am schönsten ist es natürlich, wenn er erfolgreich ist. Deshalb haben wir im Doppelhaushalt die Voraussetzungen geschaffen, um das Sportland Sachsen national und international weiter an der Spitze zu halten.“

„Neben den Vereinen sind es Sachsens Sportschulen, die für den Erfolg und die Laufbahn sächsischer Sportler von herausragender Bedeutung sind. Sie sorgen dafür, dass sportlich begabte junge Menschen sowohl in der schulischen Ausbildung als auch für die Förderung ihres Talents optimale Voraussetzungen vorfinden können“, sagt der Sportpolitiker.

Rost: „Wir haben 2016 beim Sportpolitischen Forum der CDU-Fraktion im Dresdner Sportgymnasium Anregungen zu den Bereichen Personal, schulische Ausbildung und Früherkennung von Talenten aufgenommen. Danach habe ich mich auf den Weg gemacht und jeden Sportschulstandort in Sachsen besucht, um die Bedingungen vor Ort kennenzulernen. Die Anregungen aus der Praxis sind Gegenstand unseres Antrages!“

„Deshalb wollen wir unter anderem die Aufwertung der Tätigkeit von Außenstellenleitern und einen besseren Übergang von Grundschulen an die sportbetonten Schulen. Außerdem fordern wir die Staatsregierung auf, die Einrichtung einer Sportfördergruppe in der Verwaltung ähnlich der Polizei zu prüfen“, so der CDU-Politiker.

Verantwortlich: Christian Fischer, Pressesprecher